

Nutzungsmöglichkeiten des DGS-Korpus aus der Perspektive der Gehörlosengemeinschaft

Dolly Blanck, Ilona Hofmann, Olga Jeziorski, Susanne König, Gabriele Langer, Christian Rathmann
 Universität Hamburg, Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser

<p>DGS-Korpus Inhalte</p>				
<p>DGS-Korpus bietet...</p>	<p>Geschichten aus dem Leben, Sketche, Witze...</p>	<p>Grammatik Register Dialekt Stil...</p>	<p>Alltag Gehörloser Kultur Gehörloser Geschichte Chronik (Schule, Krieg, Verein) Dialekt (regional) Geschlecht Jugendsprache Sprachwandel</p>	<p>Deutsche Gebärdensprache eigene Sprache (Muttersprache)</p>
<p>Bereich</p>	<p>Freizeit</p>	<p>Bildung</p>	<p>Dokumentation</p>	<p>Identifikation</p>
<p>Wer?</p>	<p>Gehörlose Schwerhörige Spätertaubte CI-Träger Eltern gehörloser Kinder Gehörlose Kinder Kinder gehörloser Eltern (CODAs) Schauspieler, Theater, Künstler allgemein Interessierte</p>	<p>Gehörlosenschulen: Lehrer, Schüler Pädagogen, Heilerzieher Frühförderung Universität, Studium (Deaf Studies, Gebärdensprachlinguistik) Erwachsenenbildung Gebärdensprachdolmetscher (Ausbildung) Taube Dolmetscher, Relay Dolmetscher Gehörlose Migranten</p>	<p>Historiker (Deaf History) Forscher Soziologen Linguisten Anthropologen Deaf Studies</p>	<p>taube Kinder und Erwachsene</p>
<p>DGS-Korpus als Ausgangsmaterial für...</p>	<p>Unterhaltung, Spaß Inspiration, Ideen vielfältige Informationen Diskussionsthemen Spiele</p>	<p>Vorträge Anschauungsmaterial Lernmaterialien DGS-Grammatikbücher DGS-Wörterbuch Forschungsmaterial</p>	<p>Seminar KoFo Veranstaltungen Präsentationen Vorträge</p>	<p>Vorbilder taube Identität Gesellschaft Teilhabe Selbstentfaltung</p>